

Protokoll der 1. Sitzung am 29. Februar 2024

Inhalt

| | |
|---|---|
| Formalia..... | 3 |
| Teilnehmende (inkl. Gäste) | 3 |
| Zeit & Ort | 3 |
| Tagesordnung | 3 |
| TOP 1: Begrüßung & Formalia, Tagesordnung, Vorhaben neue Amtsperiode | 3 |
| TOP 2: Migration der RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701g | 4 |
| TOP 2.1: MAB-Feld 701y | 4 |
| TOP 2.2: MAB-Feld 701i | 4 |
| TOP 2.3: Zeitschriften: Notationen / Signaturen aus der ZDB..... | 4 |
| TOP 3: Anreicherung von Sacherschließungsdaten per Culturegraph..... | 4 |
| TOP 3.1: Bereinigung Phase 1 | 4 |
| TOP 3.2: Videokonferenz mit der DNB bzgl. Culturegraph und Wiki..... | 4 |
| TOP 3.3: Phase 2: Anreicherung von RVK-Notationen (B3Kat-Bestand) | 4 |
| TOP 4: B3Kat-Aktionen..... | 5 |
| TOP 4.1: Bereinigung von nicht regelwerks- und datenkonform erfassten SWW in den Feldern 9XX mit Indikator f (f-codiert) | 5 |
| TOP 4.2 Bereinigung von falsch s-codierten Zeitschlagwörtern..... | 5 |
| TOP 4.3 Nachführung von Sacherschließungsdaten aus dem K10plus | 5 |
| TOP 4.4: Bereinigung von alten Forms Schlagwörtern | 5 |
| TOP 4.5: Bereinigung verknüpfter Hinweissätze | 5 |
| TOP 4.6: Anreicherung von E-Books mit RVK aus Parallelausgaben | 5 |
| TOP 5: Migration der sonstigen Altdatei von ASEQ 700# nach ASEQ 701# | 6 |
| TOP 5.1: SDNB, DDC u.a.: Feld 700__, 700b, 700d, 705..... | 6 |
| TOP 5.2: Feld 700r und 700 s..... | 6 |
| TOP 5.3: Überführung der Notationen der IfZ-Systematik von 700v in 701v..... | 6 |
| TOP 5.4: Überführung der Notationen der msc / TU Berlin | 6 |
| TOP 5.5: Aktive Belegung von 701 | 6 |
| TOP 6: Migration der Altdatei von ASEQ 7xx# nach ASEQ 951#..... | 6 |
| TOP 7: Bericht aus der RVK | 7 |

| | |
|---|----|
| TOP 8: Berichte aus anderen Gremien (KEM, ET RAVI, GND-Ausschuss) | 7 |
| TOP 9: Verschiedenes | 8 |
| TOP 9.1: Veröffentlichung zu Culturegraph | 8 |
| TOP 9.2: Touchpoint-Ansicht..... | 8 |
| TOP 9.3: 85 Thesen zum OPAC der Zukunft..... | 8 |
| TOP 9.4: Formangabe Spielfilm | 8 |
| TOP 9.5: Formangaben: Kurzes Set, Erweitertes Set, Optionales Set | 8 |
| TOP 9.6: 9XX Nachschlagewerk s-codiert..... | 8 |
| TOP 9.7: Unpassende Schlagwörter BV013643473 | 8 |
| TOP 9.8: Metadaten für E-Books (Webseite der KVA)..... | 8 |
| TOP 9.9: Bachelorarbeit an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Bayern zu einem Thema der RVK | 9 |
| TOP 9.10: Wiederaufnahme des Themas: Diskriminierende Schlagwörter und deren Verwendung | 9 |
| TOP 9.11: Anreicherung von Formangaben, die in einem Hierarchieverhältnis stehen | 9 |
| TOP 9.12 Erschließungsdichte im B3Kat..... | 10 |

Formalia

Teilnehmende (inkl. Gäste)

- Dr. Daniel, Silvia
- Dr. Erfurth, Christine
- Franke-Maier, Michael (Moderation)
- Dr. Kobold, Sonja
- Koglin, Lydia (Gast)
- Dr. Magen, Antonie
- Rüter, Christian (Protokoll)
- Dr. Schweikl, Gabriele
- Thiessen, Peter (Ständiger Gast)
- Dr. Völkl, Martin

Entschuldigt:

- Mareski-Iffländer, Matheo (Gast)
- Merker, Kathrin (Gast)

Zeit & Ort

Datum: Donnerstag, 29.02.2024

Zeit: 10:00-13:30 Uhr

Ort: Videokonferenz

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Formalia, Tagesordnung, Vorhaben neue Amtsperiode

Herr Franke-Maier begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die erste Sitzung der neuen Amtsperiode. In Absprache mit der KEM wird die AGSE jetzt durch eine Doppelspitze geleitet. Neben Herrn Franke-Maier übernimmt auch Herr Völkl den Vorsitz.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet und soll zeitnah auf der AG SE-Seite des BVB veröffentlicht werden.

Das Protokoll der aktuellen Sitzung übernimmt Herr Rüter.

Die Tagesordnung wird priorisiert. Die Themen unter TOP 3.3, TOP 9.11 und TOP 10 werden vorgezogen.

Gemeinsam wird über Schwerpunktthemen der nächsten Amtsperiode nachgedacht. Genannt werden die Themen "Diskussion über eine mögliche Einführung des DA3-Assistenten im B3Kat" und eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Thema KI und Sacherschließung. Dazu will die AG SE sich in einem Workshop gesondert Zeit nehmen.

Ein neues formales Verfahren zur Festlegung der Tagesordnung wird diskutiert. Man will eine Woche vorab eine Tagesordnung gemeinsam erarbeiten, in dem die Themen aus den vorhandenen Themenspeicher

priorisiert werden. Die Vorsitzenden besprechen das konkrete Verfahren und machen der AG einen konkreten Verfahrensvorschlag.

Der nächster AG SE-Termin soll ab der 17 KW, nach dem KEM-Sitzung am 23.04, stattfinden. Es erfolgt noch eine Abstimmung.

TOP 2: Migration der RVK-Notationen von ASEQ 700g nach ASEQ 701g

TOP 2.1: MAB-Feld 701y

Der TOP wurde vertagt.

TOP 2.2: MAB-Feld 701i

Bei der Korrektur des ASEQ-Feldes 701i sind nur noch zwei Arbeitspakete im Bereich der Agrarwissenschaften zu bearbeitenden. Die HU hat diese Aufgabe übernommen und arbeitet schon daran.

TOP 2.3: Zeitschriften: Notationen / Signaturen aus der ZDB

Das Problem der normgerechten Übernahme von RVK-Notation aus der ZDB soll auf der nächsten Sitzung der AG KVA am 15.03. Thema sein. Herr Thiessen wird berichten.

TOP 3: Anreicherung von Sacherschließungsdaten per Culturegraph

TOP 3.1: Bereinigung Phase 1

Der TOP wurde vertagt.

TOP 3.2: Videokonferenz mit der DNB bzgl. Culturegraph und Wiki

Der TOP wurde vertagt.

TOP 3.3: Phase 2: Anreicherung von RVK-Notationen (B3Kat-Bestand)

Die Unter-AG bestehend aus Herrn Franke-Maier, Frau Schweikl und Herrn Völkl hat sich mehrfach getroffen. Man hat sich mit einer möglichen Negativliste von Kriterien in Bezug auf die Culturegraph-Bündel beschäftigt, die Anreicherungen bei Titeldatensätzen ausschließen sollen. Die Grundlage für diese Analyse waren die Erfahrungen der Phase 1 und deren Fehler, die zu entsprechenden Bereinigungsverfahren geführt hatten. So werden beispielsweise Titeldatensätze, die in 064a die Formangabe "Ausstellungskatalog" enthalten, bei der Anreicherung mit RVK-Notationen weder als gebende noch als nehmende Titeldaten akzeptiert. Von den 14 bisher gefunden Fehlertypen der Phase 1 werden bisher 4 auch in der Phase zwei ausgeschlossen.

Außerdem gibt es eine Liste von Notationsbenennungen, die grundsätzlich nicht angereichert werden sollen. Auch diese Liste ist in Bearbeitung. Offen ist der komplizierte Bereich der Musik, den man sich noch näher anschauen muss.

In der Detailanalyse fällt auf, dass die intellektuelle Vergabe von RVK-Notationen häufig ungenau ist und sich vermutlich auch nicht selten am Aufstellungsort orientiert statt an der sachlich besseren RVK-Stelle. Da die AG SE aber beschlossen hatte, nur in solchen Fällen anzureichern, in denen keine RVK-Notation vorhanden ist, sollte auch eine Anreicherung mit einer weniger treffenden RVK-Notation über einen Mehrwert verfügen.

Eine erste zeitliche Einschätzung geht davon aus, dass die Anreicherung Ende des 3. Quartals stattfinden kann.

TOP 4: B3Kat-Aktionen

TOP 4.1: Bereinigung von nicht regelwerks- und datenkonform erfassten SWW in den Feldern 9XX mit Indikator f (f-codiert)

Der TOP wurde vertagt.

TOP 4.2 Bereinigung von falsch s-codierten Zeitschlagwörtern

Der TOP wurde vertagt.

TOP 4.3 Nachführung von Sacherschließungsdaten aus dem K10plus

Die von Herrn Thiessen bereitgestellten Testdaten zur Überprüfung möglicher Importe von Sacherschließungsdaten aus anderen Verbänden müssen noch weiter untersucht werden. Eine erste Sicht von Hr. Völkl über eine OBV-Stichprobe hinsichtlich der Formangaben führte zu einer positiven Einschätzung. Bis zur nächsten Sitzung sollen alle sich die Daten genauer anschauen.

TOP 4.4: Bereinigung von alten Formschlagwörtern

In einer Mail vom 23.02.2024 hatte Herr Thiessen der AG SE bereits mitgeteilt, dass "die Korrektur, bzw. Löschung der Formschlagwörter in 9xx (wenn in 064a vorhanden) (...) nun endlich gelaufen (ist). Ca. 17.000 Sätze sind von der Maßnahme betroffen. Dublette Folgen, die ggf. entstanden sind, werden mit dem nächsten Dublett-Bereinigungsprozess wieder entfernt." Die AG SE dankt für die Durchführung.

TOP 4.5: Bereinigung verknüpfter Hinweissätze

Bei diesem Thema ist die AG gut vorangekommen. Nur wenige Fälle sind noch übrig. Die Umsetzung der Verbundzentrale wird danach in Angriff genommen.

TOP 4.6: Anreicherung von E-Books mit RVK aus Parallelausgaben

Bereits am 20.02. wurde über die BVB-Infomail von der erfolgreichen Anreicherung berichtet. Das Ergebnis:

Von 1.958.097 Datensätzen haben 440.422 Datensätze Print-Pendants im B3Kat und 55.173 Datensätze wurden mit insgesamt 92.683 RVKs angereichert.

11.975 Datensätze insgesamt wurden mit SW-Folgen angereichert.

Datensätze mit Formbegriff: 5.126

Insgesamt angereicherte Folgen: 19.753

Durchschnittlich angereicherte Folgen pro Datensatz: 1.65

Angereicherte Datensätze, die vorher keine SW-Folgen hatten: 7.495

TOP 5: Migration der sonstigen Altdaten von ASEQ 700# nach ASEQ 701#

TOP 5.1: SDNB, DDC u.a.: Feld 700__, 700b, 700d, 705

Herr Thiessen berichtet von der erfolgreichen Migration der Daten aus den o.g. Feldern. Es wurden folgende Daten nach der jeweiligen Kategorie überführt:

- [DNB-Kategorie S](#) → insgesamt 5.253
- [DNB-Kategorie K](#) → insgesamt 16.426
- [DNB-Kategorie B](#) → insgesamt 52.324

Weiterhin wurde der Importkonverter geprüft und die Vorgaben für den Transfer werden nun erstellt.

TOP 5.2: Feld 700r und 700 s

Der TOP wurde vertagt.

TOP 5.3: Überführung der Notationen der IfZ-Systematik von 700v in 701v

Mit der BVB-Info-Mail vom 24.11.2023 durch Herrn Völkl ist die Überführung erledigt.

TOP 5.4: Überführung der Notationen der msc / TU Berlin

Die Ansprechpartnerin für dieses Projekt an der TU Berlin ist verrentet und Herr Franke-Maier wird Kontakt zur Nachfolge aufnehmen.

TOP 5.5: Aktive Belegung von 701

Der TOP wurde vertagt.

TOP 6: Migration der Altdaten von ASEQ 7xx# nach ASEQ 951#

Der TOP wurde vertagt.

TOP 7: Bericht aus der RVK

Der aktuelle Bericht aus der RVK wird der AG SE von Frau Schweikl über das Wiki der AG SE nachgeliefert.

TOP 8: Berichte aus anderen Gremien (KEM, ET RAVI, GND-Ausschuss)

- **KEM**

Aus der KEM wurden drei Themen berichtet. Hr. Ceynowa hielt einen kurzen Vortrag zur zukünftigen Schwerpunktsetzung der KEM, in dem er deutlich machte, dass davon auszugehen sei, dass KI künftig eine wichtige Rolle in der Formal- wie Sacherschließung zukommen wird. Es wurde berichtet, dass zukünftig auf der Verbundkonferenz wieder mehr Vorträge aus den Kommissionen und den untergeordneten Arbeitsgruppen kommen sollten. Die KEM wird sich in der neuen Periode mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung die Suche eines Nachfolgesystems für den B3Kat für die Metadatenerschließung hat.

- **Redaktionsteam Formangaben**

Herr Franke-Maier berichtete aus der Arbeitsgruppe, dass man sich vorrangig mit dem halbjährlich ablaufenden Release-Prozess auseinandergesetzt hat. Befürchtet wird, dass die Geschwindigkeit von Entscheidungen und Umsetzungen dadurch abgebremst wird.

- **FG Erschließung**

Auch in der FG stand der Release-Prozess im Vordergrund. Hr. Völkl berichtet, dass im Kontext des Themas "Werktitel als Wissensraum" die Entscheidung Epochen bei Werktiteln zu verankern kritisch gesehen wird. Außerdem wurde über die Schulungen zu RDA-Dach beraten. Der Standardisierungsausschusses will die Gremien neu aufstellen.

- **ET RAVI**

Das ET RAVI bemüht sich darum, von einem der FG Erschließung untergeordneten Expert/-inenteam zu einer vollwertigen, dem STA untergeordneten Arbeitsgruppe zu werden. Dies sei aber noch nicht beschlossen. Außerdem spricht man sich dafür aus, der Inhaltserschließung einen eigenen Reiter auf der Dokumentationsplattform des STA zuzuordnen, um die IE zu erleichtern und im Überblick darstellen zu können.

- **GND-Ausschuss**

Auch im GND-Ausschuss war die Frage der Epochenzuordnung bei Werktiteln ein wichtiges Thema, zu dem es eine eigene Unterarbeitsgruppe gibt. Es wurde eine Bedarfsabfrage erstellt, zu der sich die verschiedenen Arbeitsgruppen äußern sollen.

- Die Frage der Epochen bei Werktiteln wird hier diskutiert. Es wird eine Bedarfsabfrage an andere Gruppe gestellt. Ergebnisse werden zusammengetragen, ist noch nicht entschieden. Es gibt eine extra Unterarbeitsgruppe.
- 7xx - Bereiche werden umgesetzt für Originalschrift
- Bauwerksdatensätze wurden diskutiert und wurden präzisiert.
- Dublettenbereinigung von CG-Datensätze geht voran
- Diskussion über das Löschkonzept von Datensätze - spricht gegen die Forderung die IDs als permanente Links stabil zu halten

- Neuere Agenturen sind in Diskussion: z.B. "Text+" = NFDI; GND-Agentur Geheimes Staatsarchiv und andere, GND-Agentur Provenienzerschließung - Wie sollen hier Wissensaustausch usw. organisiert werden.

TOP 9: Verschiedenes

TOP 9.1: Veröffentlichung zu Culturegraph

Es wurden Verfahrensfragen geklärt; eine Wiki-Seite zur Koordination angelegt.

TOP 9.2: Touchpoint-Ansicht

Der TOP wurde vertagt.

TOP 9.3: 85 Thesen zum OPAC der Zukunft

Der TOP wurde vertagt.

TOP 9.4: Formangabe Spielfilm

Es wurde darüber informiert, dass "Spielfilm" als Formangabe verabschiedet und in der GND entsprechend als saf codiert ist. In der Auswahlliste im B3Kat ist es noch nicht aktiviert.

TOP 9.5: Formangaben: Kurzes Set, Erweitertes Set, Optionales Set

Die KEM hat dem Vorschlag der AGSE zugestimmt, das Optionale Set an Formangaben in Aleph auswählbar zu machen, die einzelnen Formangaben dabei aber als dem Optionalen Set zugehörig zu kennzeichnen. Das Optionale Set soll über STRG+F8 erreichbar sein und soll in der Auswahlliste des Erweiterten Sets "eingewoben" werden. Künftige Einarbeitung neuer Formangaben werden vermutlich analog des Release-Zyklus von RDA-DACH umgesetzt.

TOP 9.6: 9XX Nachschlagewerk s-codiert

Der TOP wurde vertagt.

TOP 9.7: Unpassende Schlagwörter BV013643473

Die Meldung aus der AG FE zur Nutzung des Schlagwortes "Kiemen" wurde mit dem Ergebnis begutachtet, dass die Angabe formal richtig ist, da sie mit "niederländisch" codiert ist. Zweifelsohne besteht Verwechslungsgefahr.

TOP 9.8: Metadaten für E-Books (Webseite der KVA)

Der TOP wurde vertagt.

TOP 9.9: Bachelorarbeit an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Bayern zu einem Thema der RVK

Voraussichtlich auf der nächsten Sitzung werden Herr Boß (Autor) und Hr. Weiß (FID Altertumswissenschaften) eingeladen, um Herrn Boß die Gelegenheit zu geben, seine Arbeit vorzustellen.

TOP 9.10: Wiederaufnahme des Themas: Diskriminierende Schlagwörter und deren Verwendung

Es gab einen Bericht über den Workshop: "Erwerbung, Erschließung und Bereitstellung problematischer Inhalte: Zum Umgang mit Rassismus, Kolonialismus und Extremismus in den Fachinformationsdiensten" in O-Bib (<https://www.o-bib.de/bib/article/view/6008/9060>). Die AG SE stellt fest, dass der Inhalt des Artikels nicht die Auffassung der AG SE widerspiegelt. In einem kleinen Workshop wird über mögliche Reaktionen der AG SE gesprochen.

TOP 9.11: Anreicherung von Formangaben, die in einem Hierarchieverhältnis stehen

Wenn bei der Erschließung einer Ressource mehrere Formangaben zutreffend sind, die zueinander in einem hierarchischen Verhältnis stehen, war es bisher üblich, nur die engste Formangabe zu vergeben. Damit folgte man der Empfehlung der DACH-AWR für RDA 7.2.1.3: "Es können alle Formangaben vergeben werden, die auf die Ressource zutreffen. Ausnahme: Bei mehreren zutreffenden Formangaben, die in einem Hierarchieverhältnis zueinander stehen, wird empfohlen, nur den jeweils engsten Begriff zu vergeben." Diese Regelung wurde inzwischen auch als *Spezialregel* nach RDA DACH in das Element *Art des Inhalts* überführt (→ STA-Notation *RDA-E-W075*).

Mit der Aufnahme zahlreicher neuer Formangaben in das optional zu vergebende Set stellt sich jedoch die Frage, wie mit den betreffenden neuen Formangaben umgegangen wird, wenn sie in einem hierarchischen Verhältnis zu anderen Formangaben stehen, die bereits im kurzen oder erweiterten Set vorhanden sind (→ Beispiel: Animationsfilm / Lehrfilm - Film): Soll hier die "engere" Formangabe, obwohl nur "optional" zu vergeben, anstelle der inhaltlich weiter gefassten Formangabe aus dem erweiterten Set vergeben werden? Oder soll die Spezialregel im Element *Art des Inhalts* in RDA DACH wörtlich genommen, also als "Empfehlung" betrachtet werden, so dass hier beide Formangaben zu vergeben wären, auch wenn sie in einem hierarchischen Verhältnis zueinander stehen?

Die Fachgruppe Erschließung hat sich diesbezüglich in ihrer Sitzung am 27.02.24 einstimmig für die letztgenannte Option entschieden, die jedoch nicht nur für Formangaben aus dem optionalen Set, sondern für alle Formangaben gelten soll. Die betreffende Spezialregel beim Element *Art des Inhalts* in RDA DACH soll entsprechend umformuliert und im nächsten Release veröffentlicht werden. Das bedeutet z.B., dass bei einer Ressource, die mit der Formangabe *Reisebericht* (oder *Tagebuch*, oder *Autobiografie*) erschlossen ist, künftig auch die hierarchisch übergeordnete Formangabe *Quelle* zusätzlich vergeben werden kann. Dies war aber ohnehin Praxis im B3Kat, hier lassen sich auch jetzt schon zahlreiche Beispiele finden.

Hr. Völkl erläutert, dass für die Recherche in den bibliothekarischen Suchsystemen der Umstand, dass in einem Titeldatensatz mehrere zutreffende Formangaben, die in einem hierarchischen Verhältnis zueinander stehen, recherchierbar sind, eine zusätzliche Suchoption und damit einen Mehrwert bedeuten kann. Die AG SE könne über die Möglichkeit einer Anreicherungsaktion entscheiden, in deren Rahmen Titeldatensätze, die bestimmte Formangaben aufweisen, mit hierarchisch übergeordneten, ggf. auch mit hierarchisch untergeordneten Formangaben zusätzlich angereichert werden. Hierfür müsste allerdings im Vorfeld bei jeder der in Frage kommenden Formangabe genau überprüft werden, ob sich durch eine entsprechende Anreicherung tatsächlich ein Mehrwert ergibt, oder ob dabei u.U. auch Fehler entstehen. Beispielsweise wäre es wenig sinnvoll, eine *Autobiografie* mit der hierarchisch übergeordneten Formangabe *Biografie* anzureichern (auch wenn es theoretisch durch die geänderte Regelung erlaubt wäre). Und eine *Dissertation* <Alter

Druck> mit der hierarchisch übergeordneten Formangabe *Hochschulschrift* anzureichern, wäre in bestimmten Fällen sogar falsch. Eine Anreicherung eines *Erlebnisberichts*, *Tagebuchs*, *Reiseberichts*, *Flugblatts*, einer *Chronik* oder eine Anreicherung von *Gesta* mit der hierarchisch übergeordneten Formangabe *Quelle* hätte bei der Recherche dagegen durchaus einen Mehrwert.

Die AG SE diskutiert den Vorschlag von Hr. Völkl. Technisch wäre eine Anreicherung der übergeordneten hierarchischen Form bei Altdaten möglich. Bei Importroutinen könnte man entsprechende Routinen einbauen. Hr. Franke-Maier weist darauf hin, dass eine Anreicherung für untergeordnete Formangaben besonders sinnvoll wäre, um genauere Formbegriffe zu realisieren. Dies hält er deshalb für vorrangig. Hr. Völkl stellt fest, dass das eine das andere nicht ausschließt. Hr. Franke-Maier insistiert, dass Hierarchieverhältnisse im Discovery gelöst werden sollten. Diese Einschätzung träfe durchaus zu, aber das werde aller Voraussicht nach und in absehbarer Zeit so nicht gelöst werden. Aus der Perspektive von Nutzerinnen und Nutzern sollte die erste Variante der Anreicherung für eine schnelle Verbesserung von Suchergebnissen gewählt werden.

Es werden weitere Aspekte wie eine verbundübergreifende Regelung und Importverfahren und deren Folgen diskutiert. Da sich auch noch andere Arbeitsgruppen mit dem Thema auseinandersetzen, wartet die AG SE auf die Veröffentlichung im Release im Juni 2024. Danach befasst sie sich erneut mit dem Thema.

TOP 9.12 Erschließungsdichte im B3Kat

In einer Übersicht von Herrn Thiessen wird die Entwicklung der Erschließungsdichte in den letzten drei Jahren dargestellt.

Die Zahlen werden in der AG SE diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Titeleinspielungen bei PDA-Modellen die Anzahl der unerschlossenen Titeldatensätze stark angestiegen sei und die erfolgreichen Maßnahmen der AG SE deshalb schwer an den Zahlen abzulesen ist. Herr Thiessen ist sich sicher, dass wir mit den Mitteln, die die AG SE einsetzt, diese Zahlen in den nächsten Jahren deutlich verbessert werden. Interessant wäre der Anteil der nicht-europäischen Sprachen, die häufig weder RSWK noch RVK haben.